

# ERBSENTRITICALE ÖKO



... winterhartes Gemenge für GPS- und Körnernutzung



### Vorteile:

- Flexible Nutzung möglich: als eiweißreiche Gesamtpflanzensilage für hofeigene Futterproduktion oder zur Körnerernte, auch auf leichten Standorten
- Optimale Standfestigkeit durch Wintertriticale, hoher agrarökologischer Wert durch Erbsenblüte
- Gute Unkrautunterdrückung, hohe Stickstofffixierung und Förderung der Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität
- Risikostreuung durch Gemengeanbau
- Ertragspotential: GPS 145 dt TM/ha, Kornerträge bis 40 dt/ha

### Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Gew.-%	24 % Winterfuttererbse
	76 % Wintertriticale

ohne Kreuziferen, mit Leguminosen, winterhart

Diese Mischung erfüllt die Anforderungen der EU-Verordnung 2018/848 und ist für den ökologischen Landbau geeignet.

# ERBSENTRITICALE ÖKO



... winterhartes Gemenge für GPS- und Körnernutzung

### Nutzung:

Keine Vermehrung von Rübenzysten-Nematoden  
Eignung zur Biogas- / Futternutzung  
Erosionsschutz  
Stickstoffanreicherung  
Mulchsaat

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

### Anbau:

# ERBSENTRITICALE ÖKO



... winterhartes Gemenge für GPS- und Körnernutzung

Empfohlene Aussaatstärke	150 - 170 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Mitte September bis Mitte Oktober
Düngung	Eine Startgabe zur Förderung der Anfangsentwicklung wird empfohlen. Leguminosenanteil: < 10 Samen-%, 24 Gewichts-%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig.
Aussaatverfahren	Drillsaat
Ernte	Aus stehendem Bestand, Seitenmesser werden empfohlen
Erntetermin	GPS-Ernte zur Teigreife, Mitte bis Ende Juni oder Mähdrusch